

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 16. Dezember 2014

KSV-Mainhausen im Advent 2014



Im ersten Moment sieht das schon etwas sonderbar aus: ein Kraftsportverein (KSV) und Advent - wie passt das zusammen. Das passte ganz bestimmt zusammen. Der neue Vorstand will die bisherigen Aufgaben nicht nur weiterzuführen, sondern auch weiter entwickeln.

Der Leser stellt sich unter KSV „Kraftsportverein“ sicher einen Verein vor, in dem nur junge Burschen durchgeschwitzt auf Maschinen sitzen und für ein breites Kreuz trainieren. Quasi in einer sog. Muckibude schwitzen. Weit gefehlt.

Im Kraftsportverein Mainhausen sind alle Generationen vertreten. Zudem treffen sich sonntags junge Leute, um mit Step-Airobic etwas für ihre Fitness zu tun.

Auch für körperlich eingeschränkte Menschen ist die Türe geöffnet: Seit Jahren sind die Mitglieder der Parkinson-Regionalgruppe Seligenstadt-Rodgau mit ihrem Vorsitzenden Wolfgang Dauer regelmäßig unter fachkundiger Anleitung beim KSV aktiv.

Als nächstes wird die Einrichtung einer Nordic-Walking Gruppe diskutiert, um auch Menschen, die noch nicht über eine sportliche Betätigung nachgedacht haben, anzusprechen und eine Bewegungsmöglichkeit in der Gruppe anzubieten.

Um aber auf den Advent zurück zu kommen – im KSV ist nicht nur das körperliche Training ein Thema, sondern auch der Kontakt zu den anderen Mitgliedern. Daher hat die Vorsitzende Susanne Nötzold den Advent am vergangenen Samstag zum Anlass genommen, alle Mitglieder in die Vereinsräume an der Bensbruchstraße einzuladen, um sich für die bisherige Arbeit im Verein zu bedanken und für weitere Aktivitäten im KSV zu werben. Dem Aufruf sind über fünfzig Mitglieder, teils mit Partnern und Kindern, gefolgt, und dabei konnten auch neue Kontakte geknüpft werden.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird sicher nicht die letzte gewesen sein.

Der Vorstand wünscht den Mitgliedern und Freunden des KSV besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr.